

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
REINSTÄDTER GRUND
VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2018**

Di 09.10. 14:00 Frauenkreis Gumperda Gemeinderaum

| | |
|--|--------------------|
| Mi 10.10. 17:00 Gottesdienst (Pastorin Hoffmann) | Gumperda |
| 18:30 Gottesdienst (Pastorin Hoffmann) | Bibra |
| So 14.10. 09:00 Gottesdienst (Lektor Leo von Gaudecker) | Reinstädt |
| Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pastorin Hoffmann) | Seitenbrück |
| 10:30 Gottesdienst (Lektor Leo von Gaudecker) | Zwabitz |
| Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pastorin Hoffmann) | Seitenroda |

Di 16.10. 14:00 Frauenkreis Reinstädt (Ausflug)

| | |
|---|-----------------|
| So 21.10. 15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pastorin Hoffmann) | Schmölln |
|---|-----------------|

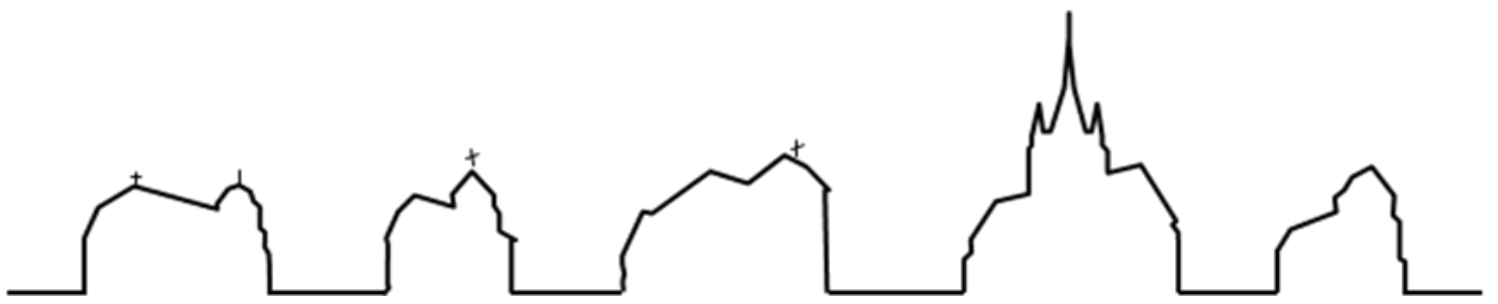
**So 21.10. 17:00 Orgelkonzert zum Abschluß des Landmarktes in Reinstädt
mit Norman Goerl**

Di 23.10. 14:00 Frauenkreis Gumperda (Pastorin Hoffmann) Gemeinderaum

| | |
|---|----------------|
| So 28.10.09:00 Erntedankgottesdienst (Pastorin Hoffmann) | Geunitz |
|---|----------------|

Di 30.10. 14:00 Frauenkreis Reinstädt (Pastorin Hoffmann) Gemeinderaum

| |
|--|
| Mi 31.10. 14:00 Gottesdienst zum Reformationstag auf der Leuchtenburg |
|--|



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND REINSTÄDTER GRUND

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen im Grund und auf der Höhe!

Jeder Mensch lernt auf eine andere Art und Weise. Und doch hat das Aneignen sehr oft mit andern Menschen zu tun. Da steht ein Enkel beim Großvater am Traktor und schaut zu, wie er immer wieder mit einem großen Mausschlüssel hantiert. Opa erklärt, dass er unrund läuft und sie arbeiten solange, bis das gleichmäßige tong-tong-tong ueber den Hof schallt. Später wünscht sich der grossgewordene Enkel Ersatzteile und baut wie so viele vor ihm einen eigenen Traktor zusammen. So lernen wir stricken, sticken, backen kochen, lesen, denken, bauen, rechnen, laufen..... Und glauben? Sind wir noch die, die Bibelverse und Lieder in den verschiedenen Lebenssituationen zu inneren Verfügung haben, ohne mal schnell auf dem Handy oder im Buch zu schauen? Gehen wir noch so selbstverständlich damit um wie mit dem Erstgenannten? Schämen wir uns nicht ein wenig? Vielleicht trauen wir uns etwas mehr zu, viele Worte sind in Ihrem und Eurem Inneren als Schatz vorhanden. Die Jüngeren können davon lernen, Glauben und Bibel erleben und später selbst dem Enkel die Welt und Gottes Wunder erklären. Geht das nicht schneller? werden Sie fragen. Sicher, aber Wurzeln bilden benötigt Zeit und einen guten Boden. Den Boden koennen wir bereiten, Zeit schenkt Gott dazu. So wird Glauben weiterwachsen.

Gesegnete Zeit im September Ihre /Eure Ellen Hoffmann.